

## FSV Eching – SC Weßling 1:1 (1:0)

Zu einem für uns Richtungsweisenden Spiel reisten wir am 12. Spieltag zum Tabellennachbarn aus Eching. Das wir diese Partie nicht für uns entscheiden konnten, hat mehrere Gründe. Aber dazu später, jetzt zum Spiel selbst:

Die erste Chance hatten wir in der 7. Minute, als Felix Römmelt einen von Alex Wolleschak geschlagenen Freistoß im Straf-raum volley nahm und nur knapp am Kasten vorbeizielte. In der Folgezeit kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel und erarbeiteten sich zahlreiche Chancen. Die Echinger Aktionen wurden allerdings tatkräftig von unserem teilweise stümper-haften Defensivverhalten unterstützt. So hatten wir in der 11., 23. und 30. Minute Glück, dass die Echinger ihr Ziel verfehlten bzw. unser Torhüter, Daniel Kolbe, mit einer Glanzparade (12. Min.) einen möglichen Treffer verhinderte. Nach einer halben Stunde konnte aber auch Daniel das erste Tor nicht verhindern. Libero Benni Tschache traf bei einem Abwehrversuch den lang gespielten Ball nicht richtig – im Gegenteil, er verlängerte die Kugel genau in den Lauf des Echinger Stürmers. Dieser schob die Pille überlegt aus 12 Metern an Daniel vorbei ins kurze Eck zur 1:0 Führung. Nur fünf Minuten später hatten wir Glück, als die Echinger nur die Latte trafen und wiederum Daniel Kolbe den Nachschuss zur Ecke parieren konnte. Nochmals Daniel verhinderte mit einem super Reflex das vielleicht Vorentscheidende 2:0, als einer Echinger im 6-Meter-Raum zum Kopfball kam.

### Fazit Halbzeit 1

Mit nur einem Spieler in super Form (Daniel Kolbe) und einem so fahrlässigen Defensivverhalten der restlichen Mannschaft kann man kein Spiel für sich entscheiden.

Zur zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer in Eching eine andere Mannschaft. Die ersten 15. Minuten spielte nur unser Team nach vorne. So hatten wir in der 47., 49., 51., 54., 55. und 57. sehr gute Einschussmöglichkeiten. Aber die meisten Schüsse waren zu harmlos, als dass sie eine ernste Herausforderung für den Echinger Torhüter bedeutet hätten. Die Echinger hingegen kamen in dieser Phase nicht einmal vor unser Tor. In der 58. Minute gelang uns dann doch der Ausgleich, der zu diesem Zeitpunkt dann auch überfällig war. Alex Wolleschak schlug eine Flanke aus ca. 35 Metern von halb links in den Strafraum auf den langen Pfosten. Max Vornberger konnte den Ball aus vollem Lauf mit der Stirn knallhart unter die Latte zum 1:1 wuchten. In der Folgezeit bestimmten weiterhin wir die Partie, ohne uns aber bis auf zwei Chancen (62. + 72. Minute) gekonnte in Szene zu setzen. So ca. eine Viertelstunde vor Schluss ließ bei unseren Marathonläufern merklich die Kraft nach. In diesen fünfzehn Minuten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch bis zur letzten Spielminute. Beide Mannschaften hätten in dieser Phase die Partie für sich entscheiden können, aber keinem sollte an diesem Tag mehr ein Tor gelingen.

### Fazit Halbzeit 2

Durch die Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft hat man sich das Unentschieden doch noch verdient

### aber

in diesem Spiel hat man auch gemerkt, dass etliche Spieler in den vergangenen Wochen nicht regelmäßig trainieren wollten (einige allerdings aus verschiedenen Gründen nicht konnten).